

Clerf, 25. Oktober 2021

Betreff: **Neugestaltung des öffentlichen Raums
durch Ausarbeitung eines personnalisierten, individuellen Stadtmobiliar**

Notwendigkeit einer einheitlichen Stadtmöblierung

Aufbauend auf der SWOT-Analyse, den Anregungen aus den Workshopveranstaltungen mit den Bürgern und allen lokalen Akteuren wurde 2017 der Masterplan Innenstadt Clervaux 2030 entwickelt. Dieser zeigt eine langfristige Perspektive für ein lebendiges Zentrum von Clervaux auf.

Zur Realisierung der Ziele des Masterplans wurden konkrete Projekte und Maßnahmen formuliert. Einer dieser Maßnahmen ist räumlich konkret: die Ausarbeitung eines personnalisierten uniformen Stadt mobiliar.

Eine einheitlich gestaltete und aufeinander abgestimmte Stadtmöblierung verleiht Aufenthaltsqualität, Orientierung und Information. Dabei umfasst Stadtmöblierung nicht nur Wegweisung und Besucherinformation, sondern auch Sitzgelegenheiten, Bepflanzungen, Belichtung, Abfallbeseitigung etc. Grundlage ist die Erstellung eines Möblierungskonzeptes und die laufende Pflege umgesetzter Maßnahmen.

Für die gesamte Innenstadt Clerf gilt es, sie in ihrer Funktion als Wohnstandort zu stärken sowie die Gestaltung des öffentlichen Raumes zu qualifizieren. Es gilt neue Aufenthaltsqualitäten zu erzielen und die Attraktivität der Innenstadt zu steigern und Impulse für ganz Clervaux zu setzen.

Bürgerbeteiligung

Ein Masterplan muss die Brücke schlagen zwischen dem Blick in die Zukunft und der Ausgangssituation heute. Hierfür wird der Input externer Fachleute ebenso benötigt wie die Kenntnisse lokaler Entscheidungsträger und der Bürger vor Ort.

Um dies zu gewährleisten und alle Akteure umfassend einzubinden, war der Prozess zum Masterplan Innenstadt Clervaux 2030 mehrstufig aufgebaut und fand unter intensiver Beteiligung von Politik, lokalen Akteuren sowie den Bürgerinnen und Bürgern von Clervaux statt.

Zu Beginn des Prozesses erfolgte eine Analyse der aktuellen Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken von Clervaux zu den Themen Städtebau, Freizeit & Tourismus, Handel, Wohnen und Image. Die Analyse verdeutlichte, wo Clervaux im Jahr 2017 stand. Sie bildete die Grundlage für die Konzeptentwicklung.

Anknüpfend an die SWOT-Analyse und unter Einbeziehung der Ergebnisse der vier themenbezogenen Workshopveranstaltungen wurde für Clervaux die Perspektive für ein lebendiges Zentrum definiert. Diese Perspektive setzt sich zusammen aus drei zentralen Leitlinien der Innenstadtentwicklung, welche als übergeordnete Entwicklungsziele verstanden werden.

Finden Sie als Anhang den Ausschnitt zum Thema Stadtmöblierung aus der Broschüre Masterplan Clervaux 2030 welche die zukünftigen Projekte und Maßnahmen erfasst die zur Steigerung der Attraktivität der Innenstadt Clerf sowie der Steigerung der Lebensqualität umgesetzt werden sollen.